

Wege in eine exzellente Berufliche Orientierung

Praxisforum 1.3

Angesichts des Fachkräftemangels auf allen Qualifikationsebenen hat Berufliche Orientierung (BO) an Schulen an Bedeutung zugenommen. Das stellt Lehrkräfte vor eine herausfordernde Aufgabe. Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur den für sie bestmöglichen Abschluss erreichen, sondern auch den passenden Anschluss nach der Schule finden und eine bewusste Entscheidung für den nachschulischen Bildungsweg treffen, um Fehlentscheidungen zu vermeiden. Schule kann und muss dazu einen entscheidenden Beitrag leisten.

Aber was macht eine gute BO aus? Woran können wir sie messen? Das ist schwierig. Deshalb hat das Netzwerk Zukunft **Qualitätskriterien** zu allen Bereichen der BO entwickelt und diese mit **Indikatoren** hinterlegt. Qualitätskriterien gibt es zum BO-Konzept, zu einer bedarfsorientierten BO, zur Elternarbeit, zur Arbeit mit außerschulischen Partnern und, darüber hinaus auch zur Schulorganisation und Kommunikation und zur Qualitätssicherung und -entwicklung.

Anhand einer beispielhaften Schulberatung stellen wir dar, wie wir Kolleginnen und Kollegen dabei unterstützen können, mit unseren Materialien den Ist-Stand verschiedener Bereiche der BO an der Schule auf den Prüfstand zu stellen, Handlungsschritte daraus abzuleiten und diese mit Zielen, Verantwortlichkeiten und Terminen zu hinterlegen. Aber bitte **SMART!**

Ansprechpartnerinnen

Andrea Zimmermann
andrea.zimmermann@netzwerkzukunft.de

Angela Unger
angela.unger@netzwerkzukunft.de

So setzen Sie Ziele richtig für Ihre Schule um:

S	M	A	R	T
spezifisch	messbar	akzeptiert	realistisch	terminiert
Was genau soll erreicht werden? Welche Ergebnisse werden angestrebt?	Welches sind die Kriterien der Zielerreichung? Wie kann kontrolliert werden?	Ist das Ziel wichtig? Können alle Beteiligten dem Ziel zustimmen?	Ist das Ziel unter den Bedingungen erreichbar? Ist es eine Verbesserung?	Zu welchem Zeitpunkt ist das Ziel erreicht? Zwischenziele setzen.

